



Familie Boele, Stadt- und Kreisarchiv Düren

Das Luftschiff LZ 77 (LZ 107) beim Start in Düren.

VORTRÄGE

Mittwoch, 27.08.2014, 19.00 Uhr

Dr. Claus Weber, „Eisenbahnen und Krieg – militärische Infrastruktur im Rheinland“

Stadtmuseum Düren

Arnoldsweilerstr. 38, 52351 Düren; Eintritt frei

Mittwoch, 03.09.2014, 19.00 Uhr

Wolfgang Wegener M. A.,

„Düren, das Rheinland und der Erste Weltkrieg“

Stadtmuseum Düren

Arnoldsweilerstr. 38, 52351 Düren; Eintritt frei

Dienstag, 09.09.2014, 19.00 Uhr

Dr. Wiebke Hoppe,

„Archäologie des Ersten Weltkrieges im Rheinland“

Becker & Funck, Fabrik für Kultur und Stadtteil

Binsfelder Str. 77, 52351 Düren; Eintritt frei

Sonntag, 21.09.2014, 14.00 Uhr

Andreas Claßen, „Die Rolle der Luftschiffe im Krieg am Beispiel des Dürener Luftschiffhafens“

Becker & Funck, Fabrik für Kultur und Stadtteil

Binsfelder Str. 77, 52351 Düren; Eintritt frei



SPUREN DER GESCHICHTE ARCHÄOLOGIE UND ERSTER WELTKRIEG

Von den historischen Ereignissen des Ersten Weltkrieges zeugen zahlreiche archäologische Relikte im Rheinland, darunter Produktionsstätten wie Pulvermühlen und Dynamitfabriken sowie militärische Anlagen wie Truppenübungsplätze, Luftschiffhäfen und Eisenbahnlinien. Diese Kriegsrelikte, aber auch die des Zweiten Weltkrieges und des Kalten Krieges werden vom LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland in Kooperation mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. in einem Inventar erfasst.

Innerhalb des LVR-Verbundprojektes „1914 – Mitten in Europa. Das Rheinland und der Erste Weltkrieg“ wird der Aktionstag in Düren angeboten. Ein Geländeführer zu den Kriegsrelikten im Rheinland erscheint Ende 2014 als Band 5 der „Führer zu archäologischen Denkmälern im Rheinland“ des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland.

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Kontakt: Dr. Wiebke Hoppe | Wolfgang Wegener M.A.
wiebke.hoppe@lvr.de | Tel 0228 9834-179
www.rheinland1914.lvr.de

Das Projekt wird gefördert durch:



Stadt Düren



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



BECKER & FUNCK
FABRIK FÜR KULTUR UND STADTEIL

SPUREN DER GESCHICHTE ARCHÄOLOGIE UND ERSTER WELTKRIEG

DER ANDERE LUFTKRIEG



Titelbild: Familie Boele, Stadt- und Kreisarchiv Düren

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Endenicher Straße 133, 53115 Bonn
Tel 0228 9834-0 Fax 0228 9834-119
www.bodendenkmalpflege.lvr.de



MITTEN IN EUROPA
DAS RHEINLAND
UND DER ERSTE WELTKRIEG





G. Amtmann (†), Düren, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Die Fundamente der Luftschiffhalle im Luftbild.

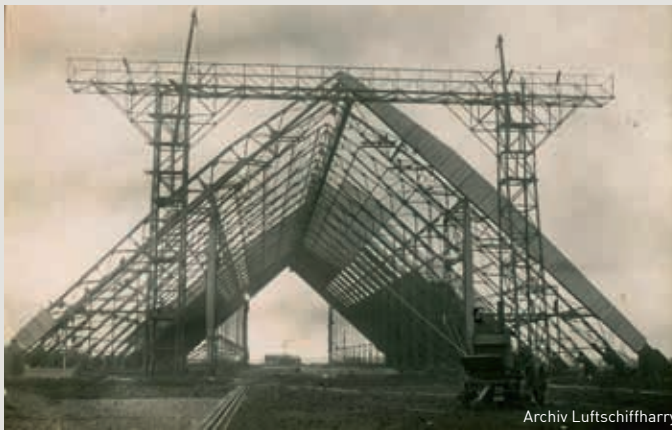
DIE LUFTSCHIFFHALLE DÜREN

Vom Luftschiffhafen in Düren starteten von 1915 bis 1917 Militärluftschiffe zu Aufklärungsflügen und zu Luftangriffen nach Frankreich und England. In Düren war das Luftschiff LZ 77 (LZ 107) stationiert. Nach dessen Verlegung wurde die Stahlkonstruktion abgebaut. Die Fundamente der Luftschiffhalle haben Archäologinnen und Archäologen auf Luftbildern entdeckt. Auf einem Teil des Luftschiffhafens liegt heute der Neue Friedhof Düren-Ost. Auf dem Friedhof befinden sich Gräber und Gedenkstätten des Ersten und Zweiten Weltkrieges. In einem Hain sind Steinkreuze mit dem Datum 1.8.1918 zu finden. An diesem Tag fand der erste Luftangriff auf Düren statt.



W. Hoppe, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Grabstein von Opfern des ersten Luftangriffs auf Düren.



Archiv Luftschiffharry

Die Stahlkonstruktion der Luftschiffhalle wird aufgebaut.

PROGRAMM AM 21.09.2014

FÜHRUNGEN

Archäologinnen und Archäologen des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland führen Sie über das Gelände des ehemaligen Luftschiffhafens Düren-Distelrath. Erforschen Sie im Gelände die Dimensionen der Luftschiffhalle und erfahren Sie, welche Luftschiffe einst über Düren zu sehen waren und wohin sie flogen. Die Führungen finden am 21.09.2014 zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr in regelmäßigen Abständen statt. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos. Treffpunkt ist bei Becker & Funck, Fabrik für Kultur und Stadtteil.

PRÄSENTATION BEI BECKER & FUNCK, FABRIK FÜR KULTUR UND STADTTEIL

Vom 17.–21.09.2014 bietet Ihnen die Präsentation „Spuren der Geschichte – Archäologie und Erster Weltkrieg“ einen Einblick in diese Zeit und die noch heute sichtbaren archäologischen Spuren im Rheinland. Sie lassen sich an vielen Stellen bis heute im Gelände entdecken.

Becker & Funck
Fabrik für Kultur und Stadtteil
Binsfelder Str. 77
52351 Düren



W. Hoppe, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Obertägig ist nur das Feld zu sehen.

AUSGRABUNGEN

Am Aktionstag „Der andere Luftkrieg“ am 21.09.2014 können Sie von 10.00–17.00 Uhr die Ausgrabung eines Teils der Luftschiffhalle besuchen. Vor Ort erklären Ihnen Archäologinnen und Archäologen des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland, wie eine Ausgrabung funktioniert, und was sich an den Spuren im Boden alles über die Luftschiffhalle ablesen lässt.

PARKEN

Parken bei Becker & Funck, Fabrik für Kultur und Stadtteil; weitere Parkmöglichkeiten in der Nörvenicher Str., der Friedenstr. und der Binsfelder Str.



Archiv Luftschiffharry

Das Stahlgerüst der Halle ist mit Holz verkleidet.